

## Wachsam sein in Zeiten von Pegida und Co

Der Arbeitskreis für Migration und Integration der IG Metall Siegen beschäftigte sich mit der rechten Szene in NRW und Siegen-Wittgenstein. Im IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel referierte Michael Klarman, freier Journalist aus Aachen, über die neuen Formen und Erkennungszeichen der rechten Szene.

Stephan Klenzmann, Betriebsrat bei SMS Siemag in Hilchenbach, berichtete über aktuelle Entwicklungen in Siegen-Wittgenstein. »Die rechtsextreme Szene ist in unserer Region unorganisiert. Das heißt aber nicht, dass es sie bei uns nicht gibt – deshalb darf man das Thema auch nicht totschweigen«, sagte Klenzmann.

Gefährlich sei auch der erstarkende Rechtspopulismus. Mit der steigenden Zahl der Flüchtlinge nähmen die Angst vor »Überfremdung« und die Islamfeindlichkeit zu, die sich zum Teil offen und zum Teil in verdeckter Form äußerten. »Wir müssen in Zeiten von Pegida und Co besonders wachsam sein und Aufklärungsarbeit leisten«, sagte Gewerkschaftssekretär Andree Jorgella. Der Arbeitskreis für Migration und Integration soll deshalb wieder regelmäßiger tagen und öffentlichkeitswirksamer auftreten. ■

## Impressum

IG Metall Siegen  
Donnerscheidstraße 30  
57072 Siegen  
Telefon 0271 236 09-0  
Fax 0271 236 09-30  
E-Mail:  
[siegen@igmetall.de](mailto:siegen@igmetall.de)

Internet:  
[igm-siegen.de](http://igm-siegen.de)  
Redaktion:  
Hartwig Durt (verantwortlich),  
Julia Montanus

# Keine Stunde ohne Bezahlung

## ARBEIT FLEXIBEL, ABER AUCH FAIR

Geleistete Arbeitszeit – inklusive aller Überstunden – muss auch bezahlt werden, gerade in Zeiten der Flexibilisierung der Arbeit. In vielen Betrieben, auch in Siegen-Wittgenstein, sieht die Realität allerdings anders aus.

Gut gefüllte Arbeitszeitkonten verfallen einfach, oder Mehrarbeit wird gar nicht erst erfasst und fällt gleich unter den Tisch – viele Beschäftigte müssen diese Erfahrung machen. Keine Arbeitsstunde darf verfallen, meint die IG Metall Siegen. Das ist eine Voraussetzung für eine neue Arbeitszeitkultur, die die künftige Lebens- und Arbeitswelt mit sich bringt.

**Selbstbestimmt arbeiten.** Arbeitszeiten werden flexibler. Der Arbeitnehmer soll selbst bestimmen, wann er arbeitet und wann nicht. »Flexibilität ja, aber so, dass auch die Beschäftigten davon profitieren. Sie darf nicht mit Mehrarbeit verwechselt werden. Arbeit muss komplett bezahlt oder in Freizeit ausgeglichen werden. Und sie muss in der dafür vorgesehenen Arbeitszeit zu schaffen sein«, sagt Gewerkschaftssekretär Andree Jorgella und versichert: »Wir werden Arbeitgeber, die ihren Beschäftigten immer mehr Arbeit in immer kürzerer Zeit abverlangen, ausbremsen.«



Arbeiten bis in die Nacht? Flexibilität ja, aber bitte fair, fordert die IG Metall Siegen. Auch die Arbeitnehmer sollen davon profitieren.

Die IG Metall Siegen fordert, dass sämtliche Arbeitszeit erfasst wird, etwa auf Zeitkonten, auf denen Arbeitnehmer ihre Arbeitszeit ansparen können. Die Beschäftigten

sollen selbst darüber entscheiden, wann sie Überstunden abbauen, um ihre Zeit nach ihren Wünschen und Bedürfnissen nutzen zu können. ■



## BETROFFENE SOLLTEN SICH MELDEN

Die IG Metall Siegen möchte wissen, wie viel unbezahlt gearbeitet wird in den Betrieben in Siegen-Wittgenstein, und bittet Betroffene, sich telefonisch (0271 236 09-14) oder per E-Mail ([Ulrike.Lleicht@igmetall.de](mailto:Ulrike.Lleicht@igmetall.de)) zu melden. Hinweise werden vertraulich behandelt.

## Neues Bildungsprogramm: »Seminare für alle!«

IG Metall Siegen weitet ihr Angebot auf alle Gewerkschaftsmitglieder aus.

»Seminare für alle!« bietet die IG Metall Siegen mit ihrem neuen gleichnamigen Bildungsprogramm an. Mitglieder, die ihre politischen, juristischen, fachlichen, methodischen und sozialen Kenntnisse weiterentwickeln wollen, sind hier richtig:

- 17. bis 21.8.: Belegschaften wirkungsvoll beteiligen;
- 9. bis 11.9.: Effektive Betriebsratsarbeit durch Kommunikation mit den Beschäftigten – Organizing Grundlagen;
- 28./29.8.: Neues zum TVFlexÜ/Altersteilzeit;
- 25./26.9.: Angestellte gestalten Zukunft;
- 23./24.10.: Neues zur Bildungsteilzeit. Wunsch oder Realität;
- 20./21.11.: Aktiv sein – gestern, heute, morgen – aufgrund veränderter Rahmenbedingungen. Unsere Bildungsangebote werden von Betriebsräten, Vertrauensleuten und anderen Aktiven seit Jahren überdurchschnittlich stark genutzt«, resümiert Gewerk-

schaftssekretär Hans-Jürgen Groß. Jetzt soll ein noch größerer Kreis angesprochen werden.

Weitere Termine, auch die BR-II-Seminare, und viele zusätzliche Informationen gibt es auf der Internetseite [igmetall-siegen.de](http://igmetall-siegen.de) unter Bildung. Fast alle Seminare finden im Landhotel »Goldener Acker« in Morsbach statt.

Anmeldungen nimmt Ulrike Leicht, IG Metall Siegen, entgegen, Telefon: 0271 236 09-16, [Ulrike.Lleicht@igmetall.de](mailto:Ulrike.Lleicht@igmetall.de). ■